

[Read ebook] Leon und der falsche Abt - Band 1

## Leon und der falsche Abt - Band 1

Von Eva Maaser

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #173600 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-19Erscheinungsdatum:  
2013-03-19File Name: B00BWUIIFQ | File size: 34.Mb

**Von Eva Maaser : Leon und der falsche Abt - Band 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leon und der falsche Abt - Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannung und Geschichte purVon shinobiaDer Waisenjunge Leon hat viel Glck gehabt: Nach dem Tod seines Vaters,  
einem Schweinehirten und Sufer, wurde er von zwei Mnchen unter die Fittiche genommen, die ihn trotz seiner

schlechten Herkunft bereitwillig in Latein, Algebra und Kruterkunde unterrichten. Doch mit der Ankunft eines neuen Abts in dem Kloster ändert sich vieles, nicht nur für den Jungen: Ehrwürdige Mönche werden gedemütigt, striktere Regeln für alle aufgesetzt, und Leon muss wieder zurück zu den Schweinehirten. Das hindert ihn nicht daran, immer wieder herumzuströmen, zu beobachten und dabei Dinge zu sehen, die nicht für seine Augen bestimmt waren. Und plötzlich gerät nicht nur er in große Gefahr ... Dieser spannende Krimi aus dem 14. Jahrhundert versteht es wirklich, von der ersten Zeile an zu packen. Das der Abt nicht ist, wer er zu sein behauptet, ist ja vom Titel an klar, aber wer ist er denn nun, was will er wirklich, und wo ist der richtige Abt? Man leidet mit Leon, der voller Wut und Verzweiflung nach Auswegen sucht, sich dabei stets altersgerecht verhält. Unterstützung findet er weniger bei seinen Beschützern, den beiden Mönchen - obwohl auch die ihr Bestes geben, Unheil von dem Jungen fern zu halten - als bei Anna, der Tochter des Stadtvogts. Das Mädchen hat dabei seine ganz eigenen Gründe, Risiken einzugehen und zu rebellieren ... Warmherzige, lebendige Charaktere, durchgängig bis in die geringeren Nebenfiguren. Historische Hintergründe über die Stadt Stralsund und den Besonderheiten dieser Zeit werden behutsam eingeflochten, ohne zu dozieren. V.a. der Aberglaube wie auch der tiefe christliche Glaube dieser Epoche wird sehr glaubwürdig dargestellt. Da manche Zusammenhänge für jüngere Kinder nicht leicht zu verstehen sein dürften, würde ich sagen: Ein wunderbares, spannendes Lesevergnügen ab 12. Da es wenig gewaltsame Szenen gibt, könnten auch schon 10jährige zugreifen, die brauchen dann aber, wie gesagt, meiner Meinung nach, gelegentliche Verständnishilfen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stralsund Winter 1334: Leons erster Kriminalfall Von Jens Ruge Die Bücher der "Leon-Tetralogie" von Eva Maaser, vier im und beim Stralsund des Jahres 1334 handelnde "Mittelalter-Krimis", sind auch für Erwachsene absolut packend. Ich glaube, so verschlungen habe ich lange keine Bücher! Die Bücher sind zwar chronologisch angelegt (jedes handelt in einer Jahreszeit von 1334), aber man kommt auch problemlos hinein, wenn man die Vorgeschichte nicht kennt. Doch möchte ich empfehlen, alle vier Bücher zu lesen. Denn nur so kann man richtig mitfiebert, ob es etwas mit der Liebe zwischen Anna und Leon wird, oder welches Geheimnis Leons unerlich heruntergekommener Grovater Jaromir verbirgt... Das handelnde Jahr liegt zwar kurz nach dem Todesjahr von Wizlaw III. (1325) und damit dem Ende des Erstentums Rügen, aber auch nach dem bergang des Landes an das Herzogtum Pommern-Wolgast ist der Bezug zur Geschichte der Slawenzeit sehr stark und einige der Hauptpersonen - so auch Leon und seine Freundin Anna - haben ranische Wurzeln. Eva Maaser hat sehr liebevoll die Charaktere der handelnden Personen ausgearbeitet und schildert unterhaltsam und ohne Klischees das Leben im mittelalterlichen Stralsund und im Katharinenkloster der Dominikaner. Leon, der von seinem Grovater unter die Fittiche zweier befreundeter Mönche (dem Arzt und dem Gärtner des Klosters) gegeben wurde, muss sich immer wieder Diskriminierungen wegen seiner niederen Herkunft erwehren, so durch den neuen Abt, der gar keiner zu sein scheint. Aus dieser Lage heraus entwickelt er einen erstaunlichen Detektivsinn und geht mit Anna daran, dem vermeintlichen Abt das Handwerk zu legen und die Frage nach dem Verbleib des echten zu lösen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel ist ein Spoiler sonst ganz gut Von Sue Dieser historische Krimi für Kinder/Jugendliche spielt in Stralsund im Jahr 1334. Der Protagonist Leon ist frech und sympathisch, hat aber auch seine Aussetzer, bei denen man sich an den Kopf fassen möchte die laufen nicht mehr ganz unter typisch Teenager. Der Schreibstil ist einfach und die 220 Seiten lassen sich recht flott lesen. Stellenweise ging es mir sogar etwas zu schnell und ich habe Gedankengänge und Hintergrundinfos vermisst, die das Ganze abgerundet hätten. Schade, wo doch das tolle Setting so viel Potenzial hat! Leider nimmt der vorgreifende Titel einen Großteil der Spannung aus der ersten Hälfte des Buches. Ich weiß nicht, was sich der Verlag dabei gedacht hat! Gegen Ende wird die Geschichte leider immer vorhersehbarer und die Zufälle hufen sich etwas arg für meinen Geschmack. Trotzdem, für die Zielgruppe ist das Buch sicher gute Unterhaltung. Und ich liebe das Cover!

Kurzbeschreibung Anscheinend wollte Gernod nichts über den Abt sagen, obwohl er sicher einiges über ihn wusste oder zu sagen hätte. Beruhigend war sein Schweigen nicht. Stralsund im Jahr 1334: Der 13-jährige Leon fiebert der Ankunft des neuen Abts entgegen. Der Junge ist Waise und kennt kein anderes Zuhause als das Katharinenkloster; seine Zukunft hängt von dem Unbekannten ab. Kaum ist dieser eingetroffen, bricht eine Katastrophe über Leon herein: Der neue Abt schickt ihn zum Schweinehirten, in ein Leben im Dreck, fern von seinen Freunden, den Mönchen Gernod und Willibrod, und von Anna, der Tochter des Vogts. Aber die drei geben ihn nicht auf. Nicht einmal, als er des Diebstahls angeklagt wird. Denn bald verdichten sich die Hinweise darauf, dass mit dem neuen Abt etwas nicht stimmt ... Ein mitreißender Mittelalter-Krimi spannend und hautnah erzählt. Jetzt als eBook: Leon und der falsche Abt von Eva Maaser. dotbooks der eBook-Verlag. Kurzbeschreibung Anscheinend wollte Gernod nichts über den Abt sagen, obwohl er sicher einiges über ihn wusste oder zu sagen hätte. Beruhigend war sein Schweigen nicht. Stralsund im Jahr 1334: Der 13-jährige Leon fiebert der Ankunft des neuen Abts entgegen. Der Junge ist Waise und kennt kein anderes Zuhause als das Katharinenkloster; seine Zukunft hängt von dem Unbekannten ab. Kaum ist dieser eingetroffen, bricht eine Katastrophe über Leon herein: Der neue Abt schickt ihn zum Schweinehirten, in ein Leben im Dreck, fern von seinen Freunden, den Mönchen Gernod und Willibrod, und von Anna, der Tochter des Vogts. Aber die drei geben ihn nicht auf. Nicht einmal, als er des Diebstahls angeklagt wird. Denn bald verdichten sich die Hinweise darauf, dass mit dem neuen Abt etwas

nicht stimmt ...Ein mitreiender Mittelalter-Krimi spannend und hautnah erzählt. Jetzt als eBook: Leon und der falsche Abt von Eva Maaser. dotbooks der eBook-Verlag.ber den Autor und weitere MitwirkendeEva Maaser hat Germanistik, Theologie und Kunstgeschichte studiert und war einige Jahre als Kunstlehrerin tätig. Seit 1999 arbeitet sie freiberuflich als Autorin und hat vor allem historische Romane und Krimis für Erwachsene geschrieben. Eva Maaser hat zwei Stipendien und 2006 den Kulturpreis des Kreises Steinfurt erhalten.